

„Um einen Schmetterling lieben zu können, müssen wir auch ein paar Raupen mögen.“

Antoine de Saint-Exupéry 1900 – 1944

„Gott wünscht, dass wir den Tieren beistehen, wenn sie der Hilfe bedürfen. Ein jedes Wesen in Bedrängnis hat gleiches Recht auf Schutz.“

Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir.

Alle streben nach Glück wie wir.

Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir.

Also sind sie uns gleich gestellte Werke des allmächtigen Schöpfers – unsere Brüder.

Franz von Assisi 1182 – 1226

„Blicke in die Natur und beruhige dein Gemüt“

Ludwig van Beethoven 1777 – 1827

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“

Aleksej Andreevic Arakceev 1769 – 1834

„Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.“

Charles Darwin 1809 – 1882

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrößten Wunder.“

Carl von Linné 1707 – 1778

„Die Natur betrügt uns nie. Wir sind es immer, die uns selbst betrügen.“

Jean-Jaques Rousseau 1712 – 1778

„Nutze die Talente, die Du hast. Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.“

Henry van Dyke 1852 – 1933

„Der Mensch kommt aus der Natur, er ist ein Teil der Natur.

Natur bedeutet Leben.

Und Grünkraft ist damit die alles innewohnende Kraft der Schöpfung, die in allen Pflanzen, Tieren und Geschöpfen auf der Erde vorhanden ist.“

Hildegard von Bingen 1098 – 1179

„Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass es unendlich wichtig ist, vor allem Kindern beizubringen, allem Leben gegenüber respektvoll zu sein.“

Jane Goodall 1934

„Zu fällen einen schönen Baum, braucht ´s eine halbe Stunde kaum. Zu wachsen, bis man ihn bewundert, braucht er, bedenk ´ es, ein Jahrhundert.“

Eugen Roth 1895 – 1976

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach 1830 – 1916

„Lerne von der Geschwindigkeit der Natur: Ihr Geheimnis ist Geduld.“

Ralph Waldo Emerson 1803 – 1882

„Ich habe ein paar Blumen nicht gepflückt, um Dir ihr Leben zu schenken.“

Christian Morgenstern 1871 – 1914

„In der lebendigen Natur passiert nichts, was nicht in Verbindung mit dem Ganzen steht.“

Johann Wolfgang von Goethe 1749 – 1832

„Die Natur muss gefühlt werden.“

Alexander von Humboldt 1769 1859

„Die Natur kennt keine Eile, trotzdem gelangt sie immer zum Ziel.“

Laotse, vermutlich 6. Jahrhundert

„Die Hummel hat eine Flügelfläche von 0,7 Quadratcentimeter bei 1,2 Gramm Gewicht.

Nach den bekannten Gesetzen der Aerodynamik ist es unmöglich, bei diesen Verhältnissen zu fliegen.

Die Hummel weiß das nicht und fliegt einfach.“

Arthur Lassen 1939 - 2000